



Kirgistan – Individualreise

Ferien in Jurten

In Zusammenarbeit mit einheimischen Dorfbewohnern hat der kirgisische Reiseveranstalter Ecotour ein kleines Netz von sechs Jurtensiedlungen mit vier bis sieben Jurten pro Siedlung aufgebaut. Von dort aus werden Kultur- und Abenteuertouren angeboten: z.B. Reit- oder Wandertouren, aber auch Besichtigungen kultureller Denkmäler. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Urlaub nach Ihren Vorstellungen zusammenzustellen und suchen sich die Jurtensiedlungen Ihrer Wahl aus. Wir informieren Sie, welche Aktivitäten an diesem Ort möglich sind.

Wenn Sie zwei oder drei Jurtensiedlung im Zeitraum von zwei oder drei Wochen besuchen, haben Sie genügend Zeit, die unterschiedlichsten Landschaften und Aktivitäten kennen zu lernen. Wir organisieren dann nicht den ganzen Tagesablauf, sondern machen Ihnen Vorschläge, was Sie an Aktivitäten in der Umgebung wahrnehmen können. Ob Sie wandern oder einen Reitausflug machen, ist allein Ihre Entscheidung. Wir empfehlen Ihnen, den Urlaub am Issyk-Kul See zu beginnen. Dort können Sie sich erholen und sich an die Höhe, das Klima und die Zeitumstellung gewöhnen. Der Aufenthalt in den Bergen kann ebenfalls für kurze Aufenthalte am Issyk-Kul unterbrochen werden.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Zusammenstellung einer Tour, die ganz Ihren Vorstellungen entspricht. Es ist ebenfalls möglich, eine Reise aus unserem Programm (z.B. Reittour oder Filzworkshop) mit dem Aufenthalt in ein oder zwei Jurtensiedlungen Ihrer Wahl zu kombinieren.

Die Jurtensiedlungen

Ak-Sai (1.600 m): Das Jurtencamp Ak-Sai liegt an der südlichen Küste des Issyk-Kul in einer trockenen und kargen Halbwüste. Die Landschaft hier steht daher in einem starken Kontrast zum eher feucht-grünem Europa. In Ak-Sai genießen Sie die Ruhe und Weite des Landes. Hier können Sie Kamele weiden sehen (eines davon können Sie auch reiten), eine Wanderung zu einem Salzsee unternehmen oder im Issyk-Kul baden.



Kara-Talaa (1.600 m): Die Jurtensiedlung Kara-Talaa liegt ebenfalls an der Südküste des Issyk-Kul in einer trockenen und kargen Landschaft. Auch wenn das Jurtencamp Kara-Talaa unweit einer Hauptstraße gelegen ist, ist es bei unseren Gästen vor allem aufgrund der Bewirtung und der großen Auswahl leckerer Gerichte sehr beliebt. Hier gibt es auch die Möglichkeit im Issyk-Kul baden zu gehen. Im Dorf Kara-Talaa können Sie eine Filzwerkstatt besichtigen, in der kirgisische Frauen die traditionelle Filzherstellung und Entstehung eines kirgisischen Filzteppichs demonstrieren.



Bosteri (1.600): Das Dorf Bosteri ist am Nordufer des Issyk-Kul gelegen. Hier übernachten Sie in Jurten, die in einem Obstgarten unweit des Seeufers aufgestellt wurden. In Bosteri befinden Sie sich zwar nicht in einem unserer traditionellen Jurtencamps, haben dafür jedoch die Möglichkeit einen Ausflug nach Cholpon- Ata mit Besichtigung der Petroglyphen aus der Skythenzeit zu machen.





igelreisen

Temir-Kanat (2.400 m): Von der Jurtensiedlung Temir-Kanat haben Sie eine beeindruckende Sicht auf den Issyk-Kul See. Hier lernen Sie das echte Nomadenleben kennen. Unvergesslich werden für Sie die Eindrücke der verschiedenen Jurten und liebenswerten Menschen in den kleinen Bergtälern sein, in denen es kaum Bäume, dafür aber jede Menge Edelweiß und andere Bergblumen gibt. Hier können Sie wandern, reiten lernen oder Ausritte in die Berge in Nähe der Gletscher unternehmen.



Tuura-Suu (2.200 m): Das Jurtencamp ist in einem weiten, grünen, einsamen Tal gelegen. Hier können Sie ebenfalls wandern, reiten lernen oder Ausritte in das einige Kilometer entfernte Dorf sowie in die Berge machen. Ihr Aufenthalt in Tura-Suu klingt mit einem Abschiedsabend aus, bei dem Sie den Klängen kirgisischer Instrumente lauschen können.



Dscheti-Oguz (2.250 m): Entlang der Straße zum Jurtencamp Dscheti-Oguz können Sie ein großes aufgesplittertes Gestein bewundern: das sogenannte „gebrochene Herz“. Dahinter befindet sich eine außergewöhnliche Gesteinsformation aus rotem Sandstein, die „Dscheti-Oguz“ (das bedeutet „sieben Ochsen“) genannt wird. Die Jurtensiedlung befindet sich in einem kleinen Tal in einem Tannenwald. An Orten wie diesen fühlen sich einige Besucher an die Landschaft der Schweizer Alpen erinnert. Hier kann man wandern oder das Kurzentrum im Dorf Dscheti-Oguz besuchen und ein Bad in Radonwasser und Massagen genießen. Beachten Sie bitte das Wetter in dieser Region: da sie im Osten der Issyk-Kul Region gelegen ist und dort höhere Luftfeuchtigkeit herrscht, machen Sie sich auch auf regnerisches Wetter gefasst.



Son-Kul (3.100 m): Ein Juwel Kirgistans ist der Bergsee Song-Kul – der zweitgrößte See des Landes nach dem Issyk-Kul. Der See und das Ufer gehören zu einem Naturschutzgebiet. Das Jurtencamp befindet sich am Südufer des Sees. Hier haben Sie eine wunderschöne, endlose Aussicht und können die Ruhe und Einsamkeit genießen. Auf dem Pferderücken oder zu Fuß können Sie sich auf Fototour begeben und die atemberaubenden Eindrücke für immer festhalten. Aufgrund der Höhe ist dies der kälteste Ort unserer Jurtensiedlungen. Hier wechselt das Wetter mehrmals täglich und die Temperatur kann auch im Juli und August nachts unter Null Grad fallen.



Dauer und Termin: nach Absprache frei wählbar

Preis p.P: nach Absprache, zum Beispiel (für Gruppen ab 2 Personen):

2 Wochen in 4 Jurtencamps (ohne Son-Kul) Preis: 1325 Euro

3 Wochen in 4 Jurtencamps (inkl. Son-Kul) Preis: 1625 Euro

Ermäßigungen: Gr. ab 4 Pers. 5 %, Gr. ab 6 Pers. 10 %, Kinder bis 6 Jahre 50%, Kinder 7-12 Jahre 30%, Jugendl. bis 15 J. 15%, Studenten 10%

Teilnehmerzahl: ab 2 Personen

Leistungen: Unterkunft, Vollverpflegung, Transport und alle im Programm genannten Leistungen ab Ankunft am Flughafen in Bischkek bis zum Abflug sowie sind im Reisepreis enthalten.

Nicht inklusive: Flug, Visum, alkoholische Getränke.

Veranstalter: Ecotour **Einreisebestimmungen:** Visum erforderlich